

# Das Kraftfahrpersonal der Luftwaffe.

Von Hermann Adler,  
Major (E) im Reichsluftfahrtministerium.

Bei allen drei Waffengattungen der Luftwaffe, nämlich bei der Fliegertruppe, der Flakartillerie und der Luftnachrichtentruppe, gibt es die Dienstlaufbahnen des „Allgemeinen Personals“. Diese Personalgruppen sind von großer Wichtigkeit. Dementsprechend sind auch die Anforderungen hinsichtlich der beruflichen und körperlichen Vorbildung sehr verschieden. Für alle Soldaten aber, die mit dem hochwertigen und empfindlichen Gerät der Luftwaffe zu tun haben, gilt als unerlässliche Grundforderung die charakteristische Eignung, d. h. Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

Zum allgemeinen Personal gehört auch das Kraftfahrpersonal. Hierfür werden freiwillige bevorzugt eingestellt, die im Beruf bereits Kraftfahrer, Arbeiter der Kraftfahrzeugindustrie, in Instandhaltungswerkstätten oder Motorzirkeln sind, oder die an einem Lehrgang auf einer Motorprüfstelle des NSKK teilgenommen haben.

Das Kraftfahrpersonal wird für die Fliegertruppe bei den Fliegerabteilungen, für die Flakartillerie bei den Flakabteilungen, für die Luftnachrichtentruppe bei den Luftnachrichtentruppen und Luftnachrichtenerabteilungen ausgebildet. Die Kraftfahrlehrer und militärisch dafür geeigneten Mannschaften erhalten bei der Truppe die Unteroffiziersausbildung. Bei der Truppe bewährte Unteroffiziere können vom 5. Dienstjahr ab zu einem Lehrgang an der Kraftfahrhochschule der Luftwaffe ernannt werden. Wer die Kraftfahrprüfung bestanden hat, damit die Voraussetzungen für die Beförderung zum Feldwebel oder Oberfeldwebel erfüllt.

Aus dem Kraftfahrpersonal der Fliegertruppe, der Flakartillerie und der Luftnachrichtentruppe gehen auch die Gerätewarten (Rz.) hervor. Die hierfür ausgewählten Unteroffiziere werden auf der Kraftfahrhochschule der Luftwaffe ausgebildet. Der Beförderung zum Feldwebel oder Oberfeldwebel, außer den Gerätewarten (Rz.) gibt es noch die Gerätunteroffiziere (Rz.), die ebenfalls auf der Kraftfahrhochschule der Luftwaffe ausgebildet werden.

Der nach 4½-jähriger Dienstzeit in Ehren ausscheidende Soldat erhält zur Zeit am Tage der Entlassung eine einmalige Übergangsbeihilfe von 450 RM. und einen Berechtigungschein für bevorzugte Arbeitsvermittlung. Darüber hinaus darf ihm eine besondere Unterstützung für eine bestimmte Zeit gewährt werden, falls er nicht gleich Arbeit findet oder seinen Arbeitsplatz ohne eigenes Verschulden wieder aufgeben muß.

Der langdienende Soldat kann sich im 11. und 12. Dienstjahr durch Besuch einer Fachschule auf den künftigen Beruf vorbereiten. Für den Angehörigen des Kraftfahrpersonals kommt in Frage die Höhere Technische Lehranstalt bei der Kraftfahrtruppen-Schule. Die Beförderung zum Leutnant ist die Voraussetzung, um als Beamtenanwärter zum gehobenen mittleren technischen Dienst bei den Behörden des Reiches, der Länder, der Gemeinden und der Körperschaften des öffentlichen Rechts zugelassen zu werden.

Ebenso können fachschulpflichtige Soldaten mit handwerklicher und technischer Vorbildung zur Berufsschule für Technik-Landwirtschaftler werden. Hier können sie sich auf eine technische Beamtenlaufbahn vorbereiten. Sie können sich auch in ihrem früheren Beruf weiterbilden. Sie haben Gelegenheit, die Geistes- und Körperprüfung in einem Handwerk abzugeben. Vorher nehmen sie im 11. Dienstjahr am Unterricht einer Fachschule für Verwaltung teil. Durch die Beförderung zum Leutnant kann die Anwartschaft auf eine Beamtenlaufbahn des gehobenen mittleren technischen Dienstes erworben werden.

## Gemischtes Eis von ihr und ihm.

Wenn das Heim dort ist, wo das Herz ist, so sind viele Männer nur in sogenannten Konferenzen oder am Stammtisch zu Hause.

An einem verregneten Sonntag besteht die Tätigkeit des Mannes darin, im ganzen Hause zu suchen, ob nicht irgend etwas zu tun ist und dann jemanden zu finden, der es tut.

Die große Frage für manches junge Paar vor der Eheschließung ist die Entscheidung, bei welchem Elternpaar Wohnung genommen werden soll.

Viele Paare, die sich vor der Ehe noch als wundernoll verwandte Seelen fühlten, können nach wenigen Wochen ehelichen Glücks nicht einmal eine Einigung darüber erzielen, an welcher Stelle das Barometer hängen, oder wann das Radio abgedreht werden soll.

Einbildung ist beim Manne die Ansicht, daß die Menschen ja von ihm denken, wie er sich selber einschätzt; bei der Frau ist es der Glaube, daß sie die Menschen veranlassen kann, mehr von ihr zu denken, als sie selber von sich denkt.

Frauen werden so lange ein Geheimnis bleiben, als vier oder fünf von ihnen zu gleicher Zeit zu sprechen vermögen, ohne den Faden zu verlieren, oder ohne daß bei einer von ihnen der D-Jug ihrer Gedanken dadurch zum Entgleiten gebracht wird.

Die meisten Frauen haben immer über etwas zu klagen; einmal sind es die Nerven, dann ist es das Gewicht, manchmal sind es seelische Zustände, meistens aber ist es der Mann.

Euripides sagt: „Die Frau, die sich nicht nur für ihren Mann, sondern auch für andere Männer schmückt, ist eine Sublerin.“ — Aber welchen Sinn hätte es, eine Gemäldegalerie für einen Blinden zu errichten?

Es ist immer belustigend, die guten Lehren zu lesen, wie man zu einem guten und rechtshaffenen Mann kommen kann. Die Schulweisheit überliefert, daß das immer nur durch Zufall, Gelegenheit oder blindes Glück geschehen kann.

Einige Männer nähern sich den Mädchen mit der Geschwindigkeit einer Lokalbahn; andere gehen wie ein D-Jug vor. Die gefährlichsten sind die „fliegenden Damburger“.

## Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden.

Datum	27. Juli 1937	28. Juli
Ortszeit	7 Uhr 16 Uhr 21 Uhr 7 Uhr	
Luftdruck auf 0 m Meereshöhe	751,7	751,8
rel.	15,3	18,4
Lufttemperatur (Mittags)	18,0	18,0
Minimum und Maximum	10,1	10,1
Niederschlagsmenge (Millimeter)	0,0	0,0
Wetter	wollos	wollos

27. Juli 1937. Höchsttemperatur: 19,2. Lagermittel der Temperatur: 17,1.  
28. Juli 1937. Höchsttemperatur: 19,2. Lagermittel der Temperatur: 17,1.  
Sonnenstunden: 6,2. Nachtstunden: 12,8.  
Sonnenstunden: 6,2. Nachtstunden: 12,8.

Wasserstand des Rheins am 28. Juli: Biedrich: Pegel 2,06 gegen 2,10 m gestiegen; Bingen 2,24 gegen — gestiegen; Mainz: 1,29 gegen 1,36 m gestiegen; Raab: 2,52 gegen 2,57 m gestiegen; R 51: 2,24 gegen 2,20 m gestiegen; R 51: 3,22 gegen 3,22 m gestiegen.

## Preussisch-Süddeutsche Staatslotterie

Schluss der Erneuerung 5. Klasse: (Haupt- und Schlussziehung) 31. Juli 1937

Die Erneuerungslöse 5. Klasse sind unter Vorlage des Loses 4. Klasse bis 31. Juli zum planmäßigen Erneuerungspreis (1/2 = 3 RM.) abzufordern. Die Ziehung der 5. Klasse findet statt vom 7. August bis 10. September.

Kauflose zum planmäßigen Verkaufspreis (1/2 = 15 RM.) empfohlen in allen Abschnitten der Staatslotterie-Einnahmen:

**Glücklich**  
Gr. Burgstr. 14  
Nähe Schloß

**E. Kern**  
Adelheidsstr. 28  
Ecke Adolfsallee

**Oelbermann**  
Bahnhofstr. 15  
Nähe Hauptpost

**Habelmann**  
Mauritiusstr. 14  
gegenüb. Vereinsh.

## Groß-Garage Wiesbaden

Stiftstraße 18 Ruf 239 57

Moderne Hebebühne  
Anerkante Wagenpflege — Abschmierdienst  
Abschlepp-, Abhol- und Zubehörgeschäft.

Ebenzine, Öle, Fette und Zubehör.  
Tagu. Nacht geöffnet — Sonntagsdienst

## Kantel

statt Saum für Kleider,  
Volants, Schals, Taschentücher und vieles andere  
erspart Ihnen die Arbeit  
des Säumens und schmückt.

## Endel

als Zier nach und zum Einarbeiten v. Hemdenpassanten  
Spitzen, Spitzenmotiven  
Einsätzen usw. in Wäsche.  
Vorhängen usw. führt aus

## Plissee-Croon

Michelsberg 12

## Seifenpulver -10

250 g Kraft Boppel  
Oranienstraße 12 Bismarckring 10  
Bielefeldstraße 13 Wellritzstraße 10

## Anzeigen

im Wiesbadener  
Tagblatt  
arbeiten für Sie

## Hochmeister

Der echte  
Greizer-Magenlikör

## Reparaturen

an  
Motor- und Fahrrädern

Arde-Motorräder und Brenmbor-Fahrräder

## Emil Stösser

Hermannstraße 15

## Damenbart

lowie alle tätigen Haare  
entfernt durch  
allerneueste Kurzwellen-Diathermie  
garantiert dauernd u. schmerzlos.

Erna Helmig, Wiesbaden  
Große Burgstraße 10, 2. St.  
Telefon 24056.

## Geldverleih

Kapitalverleiher  
300-400 RM.  
gekauft, Ankauf  
unter D. 858 an  
Tagbl.-Berl.

Herr oder Dame  
erhält freie Kost  
u. Wohnung bei  
sol. Gehalts-  
leuten mit Haus  
und Garten in  
Kraut. bei ein.  
Gehaltsverdienst  
von 3000 RM.  
gegen Sicherh.  
Ang. u. 2. 9103  
an Anzeigen-  
kreis, Mainz.

## Grundschulbriefe

3000 RM. m. 20%  
Nachschuß verkauft  
Rauthe, Matf., Pilsenstr. 16, 2.

## Haus mit Baden

im Zentrum der Stadt,  
mit freiem Baden u. Wohn-  
für 13 000 RM. bei 3 bis  
4000 RM. Anzahlung zu  
verkauft durch

Willy Stern,  
Kirchstraße 76. Tel. 27363.  
(Uniliches Unternehmen.)

## Wohnhaus

mit Kolonial-  
Geschäft, Scheune,  
Hof u. Garten,  
in besserer Lage,  
in Borsdorf (Ries-  
bad), 1. Briele  
von 12 000 RM.  
zu vert. Ankauf.  
3000 RM. Ang.  
unter D. 860 an  
Tagbl.-Berl.

...ja,  
der ist fein  
und er hilft

## Immobilien-Angebote

2. ob. 1. Etage,  
Bade-, Wohn-  
Räume, m. 10 000  
RM. Ang. l. u. f.  
gel. Ang. mit  
Vase und Preis  
T. 848 T. Berl.

Einraum-Villa  
im Kurort,  
mit 5-7 Zim.  
Zubehör, Bad,  
Bekleidung in aut.  
Zust., lotort zu  
kaufen gelinst  
Ansch. die vor-  
gen. Wünsche  
entsprechen und  
D. 857 an T. 8.

## Verpackungen

Gutgehende  
Gast-  
wirtschaft

1. Stadtmitt. in  
Kolofinien, zum  
1. Okt. zu ver-  
pacht. für tücht.  
Nachleute gute  
Erlöse. Ang. u.  
T. 863 T. Berl.

## Einfamilien-Villa

Nähe Opelbad, 7 Zim., Kolobör,  
god. Komfort, Platz f. Garage,  
wegzugsunfähig günstig zu verk.

August Th. Beckhaus  
Immobilien - Wilhelmstraße 20, Tel. 23838

## Etagen-Haus

Blindenhofhaus,  
Bahnhofstraße,  
behebend aus 3-4-Zimmer-  
Wohnungen,  
günstig zu verkaufen  
durch

Willy Stern,  
Immobilien,  
Kirchstraße 76. Tel. 27363.  
(Uniliches Unternehmen.)

## Massage mit Fußpflege

von 1. Mark an  
K. Strehle  
staatlich geprüft  
Weberstraße 4  
0000000000

## Ankauf-Lieferung

von Gold, Silber, Schmuck,  
Schmuck, Edelsteine aus  
Nachlassvererben.  
Unser Schmuck  
Reparatur- u. Restaurierung  
in eigener Werkstatt  
Bücherei  
Buttroni  
Schmuckgeschäft  
seit 1883  
an der Hauptstr.

## Wir drucken

was Sie brauchen!  
2. Schellenger'sche  
Hofdruckerei  
Wiesbadener  
Tagblatt

## Sie marschieren wieder



## Reichslosterie für Arbeitsbeschaffung

25 500 000 GEWINNE U. 400 PRÄMIEN  
RM 2 800 000

## Scala-Varieté

Ab Freitag, 30. Juli, täglich abends 8<sup>15</sup> Uhr:

Großes internationales

## Ringkampf.

Turnier der Berufsringler um den großen Preis der „Scala“

Bis jetzt gemeldete Teilnehmer:

Kretschmar, Otto, Grenzmark  
Krumm, Jean, Lettland  
Brückner, Julius, Schlesien  
Vogtmann, Max, Bayern  
Kuhn, Willi, Köln  
Henry Fröhner, Elsaß

Pohlfuß, Karl, Berlin  
Grüneisen, Rudolf, Schweiz  
Budrus, Gustav, Masuren  
Raago, Albe, Estland  
Opitz, Paul, Thüringen  
Barothy, Bela, Ungarn

Aufsicht: Deutscher Ringkämpfer-Verband  
Turnierleitung: Adolf Reckling

Karten von RM. 0.60 bis RM. 1.80 zuzüglich Sportgroßchen  
Vorverkauf täglich 11 bis 1 Uhr Scalakasse



# Sport und Spiel.

Der Reichsportführer über seine Englandreise.

## Zusammenarbeit fördert den Sport.

Die Beziehungen zwischen dem deutschen und englischen Sport. — Der Dreijahresplan für den Sport in England. — Englische Anerkennung für die Leistungen der deutschen Sportler.

Der Reichsportführer, der zur Zeit eine Englandreise durchführt, um den maßgebenden Führern des englischen Sports einen Besuch abzustatten und damit die seit langem bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem deutschen und englischen Sport erneut zu betonen, gab in London der Nationalsozialistischen Parteikorrespondenz in einer Unterredung seine Eindrücke über das Gesehene und Erlebte im künftigen Lande der Sportpflege wieder. Diesen Ausführungen kam in Bezug auf die deutschen Bemühungen, die hinsichtlich der Schaffung einer immer größeren Grundlage auf dem Gebiet der Leibeserziehung geleistet werden, besondere Bedeutung zu, weil sie zugleich aufzeigen, welche gegenseitigen Anregungen dem Austausch der Gedanken entspringen.

England wird stets als das klassische Land, als das Mutterland des Sports bezeichnet. Es gibt kaum eine Sportart, die nicht eine starke Beachtung und Förderung erfahren hätte und die nicht von England aus auf die anderen europäischen Großnationen übergegangen wäre. Bis weit in das 19. Jahrhundert reichen die Beweise für die Leibesübungen in England zurück. Durch das ganze Mittelalter bezogen Bilder und andere Dokumente die Vögel der körperlichen Überlieferung. Schon frühzeitig finden wir auf dem Inselreich Fußball. Im 18. Jahrhundert begegnet uns der Hauptkampf. Dann ist es das 19. Jahrhundert, das den Ruder- und ebenso die Leichtathletik so stark gefördert sieht.

Dieses 50 Millionen auf 150 000 Quadratkilometer beherrschende Volk hat für den modernen Sport ohne Frage den Grund gelegt. Die Frage ist: Wie steht es aber heute? Als England bei den Berliner Olympischen Spielen nicht allzu günstig abschnitt, meldeten sich überall Stimmen, die daran erinnerten, welche Stellung das Mutterland des Sports zu verteidigen hat. Führende Männer des englischen Sports erklärten mehr eine Richtung der allgemeinen Erziehung unter weitestgehender Unterstützung der Regierung und der staatlichen Mittel. So entstand schließlich der Dreijahresplan für den englischen Sport, und im Februar des Jahres legte die englische Regierung eine Summe von zwei Millionen Pfund für die körperliche Erziehung, vor allem die der Jugend, aus.

### Sache des ganzen Volkes.

„Wir müssen“, so eröffnete der Reichsportführer unser Gespräch, „bei der Betrachtung der sportlichen Belange von vornherein berücksichtigen, daß in England die Leibesübungen fastlich Lebensgewohnheiten geworden sind. Wir bemühen uns in Deutschland sehr, die allumfassende Basis zu finden und sie so auszubauen, daß wirklich das ganze Volk regelmäßig bis ins hohe Alter hinein Leibesübungen treibt. In England ist es so, daß ein Aktivist eigentlich immer aktiv bleibt, d. h. daß er niemals, den Leibesübungen, auch im hohen Alter nicht, den Rücken kehrt. Beim Davis-Pokal zeigte es sich, daß Linien- und Punktschlichter ehemalige Aktive waren, die aber auch heute noch ihren Sport ausüben.“

### Gegenseitige Achtung der Sportarbeit.

Der Reichsportführer geht dann auf die Erfahrungen ein, die ihm die verschiedenen Einladungen und Besichtigungen auf seinen Reisen vermitteln. „Ich bin gerade sehr nach England gefahren, um die sportlichen Großerfolge, bei denen deutsche Mannschaften besonders maßgeblich beteiligt waren, mitzuerleben. Nach dem Davis-Pokal waren es die englischen Leichtathletikmeisterschaften, und dann konnte ich teilhaben an dem großen Erfolg der deutschen Schwimmer und Schwimminnen in Wembley. Im November vorigen Jahres weilten englische Besuche des Board of Education in Deutschland und bewunderten die mächtigen Erziehungskräfte, u. a. auch das „Haus des deutschen Sports“. So ergab sich für mich die Möglichkeit, ebenfalls die englischen Belange eingehend kennenzulernen, und ich muß sagen, daß ich überaus günstig beeindruckt bin von all den Einrichtungen, die England für die Leibeserziehung geschaffen hat. Der Dreijahresplan sieht ja bekanntlich eine härtere Förderung der Leibeserziehung vor allem in der Jugend vor.“

Bekannte Männer, wie Lord Abercrombie, Lord Burghley und Sir Curtis-Bennett haben dafür Sorge getragen, daß die von ihnen erstrebte Richtung wirklich zum Durchbruch kommt. Dabei hat mir gerade Lord Burghley, der in der Schaffung von Spiel- und Sportplätzen für die Jugend eine besondere Bedeutung hat und der gleichzeitig Präsident des englischen Olympischen Komitees ist, wiederholt seine Be-

wunderung über die von uns in Deutschland geschaffenen Einrichtungen einer zielbewussten Sportpflege ausgesprochen und zugleich geäußert, wie man in England nun daran gehen will, an die alte Tradition anzuknüpfen, um noch mehr zu erreichen.“

### Leibeserziehung in Militär und Hochschule.

Über seine Zusammenkunft mit dem englischen Erziehungsminister Lord Stanhope berichtet SA-Gruppenführer von Tschammer und Osten zusammenfassend, daß bekanntlich bei den Olympischen Spielen die Studentemannschaften aus aller Welt in einem besonderen Lager zusammengefaßt waren und daß sich jetzt die Auswirkungen dieses Treffens der Sportstudenten auch in England zeigen. Eine ganz junge Bewegung in England, die den Namen „Keep fit“ trägt, will dafür Sorge tragen, daß die erreichte Breitenbasis ebenfalls nicht nur erhalten, sondern noch härter ausgebaut wird und überall Spiel- und Sportplätze sowie Schwimmmöglichkeiten geschaffen werden. Der Plan wird als eine Ehrengabe des im Jahre 1936 verstorbenen englischen Königs George V. durchgeführt. Man plant weiterhin noch, ein englische Akademie für körperliche Erziehung unmittelbar in London zu errichten, die ausschließlich der Ausbildung von Sportlehrern dienen soll.

## USA. hat den Davis-Pokal.

Bereitiger England 4:1 geschlagen.

Das Schicksal des Davis-Pokals 1937 ist entschieden. USA. hat erwartungsgemäß über den Bereitiger England einen klaren Sieg davongetragen. Trotz des wirklich tapferen Widerstandes, den die Briten in den ersten Kämpfen leisteten, kam es zu einem eindeutigen 4:1-Sieg. Nach der 2:1-Führung am Montag benötigte Amerika nur noch einen Punkt, um sich das Anrecht auf die höchste Tennistrophäe zu sichern. Diesen Sieg errang bereits Parke im ersten Einzelspiel am Dienstag. In drei Sätzen fertigte er Hare 6:2, 6:4, 6:2 ab. Anschließend erhöhte Donald Budge das Endergebnis auf 4:1 durch einen Vierstünder von 8:6, 8:6, 6:4, 6:3 über Kuptin.

Dies Jahr hat England hinterher den Davis-Pokal in seinem Besitz gehabt. 1933 holten die Briten die Silberkugel mit einem 3:2-Sieg dank dem großen Können eines Fred Perry von Stansted über den Kanal und verteidigten die Trophäe in den nächsten drei Jahren, wobei jedesmal die Punkte Perry ausmachend waren. 4:1 und 5:0 wurde USA. 1934 und 1935 abgefertigt und im vergangenen Jahr schlugen die Engländer, noch einmal mit Perry in ihren Reihen, die Australier knapp 3:2. Jetzt, da Perry Berufsspieler geworden ist, wandert der Pokal wieder nach USA. zurück, von wo ihn Frankreichs „Musteriere“ 1927 holten.

Irma Rost wurde in der Schlussrunde des Frauen-Einzels beim Turnier in Sheffield (England) von der Französin Simone Mathieu mit 6:4, 6:2 besiegt.

## Deutsche Schachmeisterschaft.

Übertragungen in der 8. Runde.

In der 8. Runde verlief die wichtige Begegnung Michel — Kellstab unentschieden. Kohler wurde nach einem Zeitnot-Zähler von Kobach matt gesetzt. Richter erzielte gegen Dr. Rachmann nur ein mageres Unentschieden. Ernst schlug nach einem schneidigen Königsangriff Jollner. Heinrich verlor ein Damenendspiel gegen Reinhardt, während das Turmendspiel Engels gegen Kieninger unentschieden ausging. Nach achtstündigem Kampf mußte Schmidt gegen Kranz remis geben.

Der Stand n. d. 8. Runde: Kieninger 6½ Punkte, Kellstab, Schmidt je 6, Richter, Reinhardt je 6½, Ernst, Dr. Rachmann, Michel je 5, Engels, Jollner je 4½, Kranz 4, Kohler, Kobach je 2½, Heinrich ½ Punkt. — Mittwoch 18. Rubetag.

### Das Vier-Meister-Schachturnier

musste Dienstag fortgesetzt. Altschiff spielte gegen Euse eine spanische Partie, die im 31. Zug abgebrochen wurde. Sämisch wählte gegen Bogoljubow die Damen-türkische Verteidigung. Es entstand ein schwerer Stellungskampf, der im 32. Zuge abgebrochen wurde. Die Entscheidung fällt am Mittwoch, wo drei Hängepartien, von denen die Partie Sämisch gegen

geköpft werden. Staß, Schindler und Währungsbrüder, harte Kräfte unserer A-Klasse, befechten etwas gleiche Chancen. Schindler kennt die Frankfurter Bahn. Wir rechnen daher damit, daß sich der Kampf in den Endlauf bringt. Schön und Kellstab im zweiten Vorlauf die ersten Nummern. Die in letzter Zeit stark nach vorn gekommenen Jand und Umbenhauer besitzen neben Hille die besten Voraussetzungen für den dritten Platz. Hier sollte im übrigen u. E. am ehesten eine Überholung möglich sein. Am Endlauf beteiligt sich dann noch ein fester Fahrer, der sich im Verlauf der beiden Rennen besondere Auszeichnung verdient hat.

Frankfurt Radportgemeinde, vielleicht etwas zu überschwänglich in ihrer Freude, wieder einen Lokalmatador zu besitzen, schwört auf den „eingemeindeten“ Wiesbadener Adolf Schön (hört, hört!). Und mit Recht. Dem Wiesbadener liegt die Frankfurter Bahn ganz ausgezeichnet. Die Länge der Strecke macht dem überaus fähigen Schön ebenfalls kaum Schwierigkeiten. Ob Schön tatsächlich berufen ist, dem vierfachen Deutschen Meister Erich Wege den Rang abzulaufen? Kremer und der als raschere Taktiker bekannte Rachmann sind keineswegs zu vergessen. Diese vier sollten nach unserer Ansicht über die Berggasse des deutschen Radports 1937 entscheiden. Von den übrigen halten wir Hille und Umbenhauer für fast genug, ganz weit vorne einzufahren. Frankfurt a. M. wird zwei Radport-Tage von großer Bedeutung erleben.

Sehr interessiert war der Reichsportführer an der englischen Seeresschule für Leibesübungen in Aldershot. Diese Army-School of Physical-Training liegt in einem kleinen Städtchen, 50 Meilen von London entfernt. Sie stellt mit ihren zahlreichen Übungsplätzen, Spießfeldern, Turnhallen und Schwimmbecken die härteste Verbindung zwischen dem Meer und dem Sport dar. Das Sportleben der Armee stand von Anfang an in enger Verbindung mit dem englischen zivilen Sportleben. Boxen, Fechten, moderne Gymnastik, alle Spiele, Boben- und Hindernisrennen werden in Aldershot von den Soldaten betrieben.

### „Ich bin sehr zufrieden!“

Wir befragen den Reichsportführer dann über seine Eindrücke von den deutschen Mannschaften, den diese bei den Kämpfen im Mutterland des Sports hinterlassen haben. „Ich bin wirklich zufrieden über den Einsatz und die Erfolge unserer Sportler, wie ja auch England den Leistungen unserer Mannschaften große Anerkennung zollt; vor allem wird immer wieder das faire und klare Spiel von Gottfried von Cramm betont, aber auch die Motorisportler, die Leichtathleten, die Ruderer und nicht zuletzt die Schwimmer haben ja so prächtig gekämpft, daß sie überall nur Lob erleben.“

### Fruchtbringende Zusammenarbeit.

„Diese Sportbeziehungen“, betont der Reichsportführer in diesem Zusammenhang, „die von uns nach England geschickt wurden, sollten ja nicht nur an den Wettkämpfen ein sach teilnehmen, sondern dem englischen Volk einen Einblick vermitteln von dem Können unserer Mannschaften und zugleich selbst neue Anregungen aufnehmen in dem klassischen Lande des Sports. Schon heute läßt sich sagen, daß wir die Reisen unserer Wettkämpfer die von uns gewonnenen Eindrücke für unsere Sportarbeit überaus fruchtbringend sein werden; ich werde deshalb im nächsten Jahre Gelegenheit nehmen, führende Männer des englischen Sports nach Deutschland einzuladen, um ihnen erneut die Möglichkeit zu geben, sich über unsere wichtigsten Erziehungszentren und den deutschen Sport an Ort und Stelle zu unterrichten.“

Altschiff klar zugunsten des letzteren steht, ausgetragen werden. Stand: Euse 3½ plus 1 Hängepartie, Bogoljubow 2½ plus 1 Hängepartie, Altschiff 2 plus 2 Hängepartien, Sämisch 1 plus 2 Hängepartien.

## Internationale Züricher Flugwoche.

Polnischer Sieg im Weltwettbewerb der Sport- und Tourenfluggänge.

Die IV. Internationale Züricher Flugwoche brachte am Dienstag bei wieder ausgezeichnetem Wetter lebhaft den Wettbewerb der Sport- und Tourenfluggänge. Nach Eröffnung einer technisch guten Prüfung mußten die Teilnehmer einen Drei-Stappen-Flug über 600 km, der in Basle eine einstündige und in Bern eine halbstündige Pause vorsah, antizipieren. Der Streckenflug wurde in Form eines Vorgebetswettbewerbs ausgetragen, bei dem für die Vorgeben die Form eines mittleren Tourenflugzeuges maßgebend war. Insgesamt elf Teilnehmer bewarben sich um den Preis, der auf Grund der Vorgebetsformel von demjenigen Flieger gewonnen wurde, das als erstes wieder in Dübendorf landete. Sieger wurde der Pole Eugen Bogoljubow (WZL 13, Gips 130 PS), der die technische Prüfung mit 71 Punkten hinter sich gebracht hatte und nach einer Flugzeit von 3 Std. 31 Min. 54 Sek. als Erster wieder in Dübendorf landete. Die deutschen Piloten, Dampowski, Thoma und Schulte waren schon bei der technischen Körperprüfung ins Hintertreffen geraten, und da sie Vorgeben von 30 bis 32 Minuten zu leisten hatten, konnte sie auch durch gute Flüge keine wesentliche Verbesserung in der Wertung mehr erreichen und belegten in der genannten Reihenfolge den 8. bis 10. Platz.

## 18. „Nationale Rhön“.

Weitere Leistungssteigerung.

Obwohl auch am dritten Wettbewerbstage erst mittags die Bitterung aufblies und auch dann Wetterverhältnisse vorherrschten, die im letzten Jahr noch zu einem Ausfall feilscher Wettbewerbs-Tätigkeit geführt hätten, konnten am Dienstag 15 Teilnehmer, davon sogar 51 mit der Absicht, Zielfreudigkeit durchzuführen, Begegnung für den Leistungsbewertung und den großen Fortschritt des deutschen Segelfluges waren bereits die Montags-Verflungen, die am Dienstag noch erweitert wurden. Vomper-Druckhosen kam mit 35 km bis in die Nähe von Weimingen und Andros/Müller (Stettin) erreichten mit einem Doppelgitter Eisfeld nach 70 km Luftlinie. Bleich-Breslau landete bei Rammelsdorf (75 km). König-Druckhosen flog bis in die Nähe von Koburg, wobei er 80 km hinter sich brachte. Die weiteren Landemeldungen fanden im Zeichen fortschreitender Steigerungen bei dem Dienstag von den Teilnehmern vorliegenden Entfernungen. In der Nähe des Staßfurter Sees landete Ludwig-Weimar (88 km). Ein weiterer Doppelgitter, der von den beiden schlesischen Piloten von Hülen und Sauer hier gekerkert wurde, kam nach 110 km in die Gegend von Kulmbach. Zielflüge nach dem Flughohen Rapprecht mit 130 km führten durch Bad-Stuttgart, Ruhl-Druckhosen und Steinig-Breslau. Die beiden DSB-Piloten Karck/Jimmermann erreichten in ihrem Doppelgitter nach einem Zielflüge ebenfalls die Stadt Rahlbad Wagners; damit haben sie in der Punktwertung weiter überlegen an der Spitze.

## Sport-Rundschau.

Der Führer empfing die Sieger vom Währungsburging.

Die Währungsburging-Sieger Rudolf Caracciola und Manfred von Brauchitsch besuchten am Montag auf ihrer Reise nach Stuttgart Rapprecht und wurden dort vom Führer empfangen.

Ein Wiesbadener bei den Leichtathletikwettkämpfen.

Bei den in Berlin ausgetragenen deutschen Meisterschaften belegte im Speerwurf Walter Holzmann (Sportverein Wiesbaden) mit 22,5 m. den 6. Platz. Beim Auswurfswettbewerb hatte er sogar 60 m. gemessen und hatte dabei den zweitbesten Wurf.

Am 29. Juli spricht der Fußball-Jugendleiter des DFB, Helmut Gehlert, in Wiesbaden. Der Vortrag ist nicht nur für die aktiven und passiven Mitglieder und die Jugend unserer Fußballvereine gedacht, sondern auch für deren Eltern. Die Veranstaltung findet statt im Lustigshaus, Lustigshaus, Saal 23.

Einen neuen schwedischen Jahnkampfstofford stellte in Norwegen von Bergell mit 737 Punkten auf.

## Deutsche Stehermeisterschaft.

14 wollen Stehermeister werden.

Die Frankfurter Sportfeld-Radrennbahn, schon so oft der Schauplatz überaus großer radportlicher Ereignisse, sieht in diesem Jahre die deutsche Stehermeisterschaft über 100 km, die nach zwei Vorläufen am Donnerstagsabend am kommenden Sonntag entschieden wird. Vierzehn Startlappenreiter, erfahrene Profis und aufstrebende Jugend in bunter Mischung, bewerben sich um diesen Titel, der bei Altiten und Jahnquern seit Jahren die größte Anteilnahme findet.

### Schön-Wiesbaden am Start.

Wenn am Donnerstagsabend die Lampen über der im Stadtwald gelegenen Frankfurter Bahn aufkommen, dann halten 14 Mann für die beiden 100-km-Läufe bereit, die wie folgt eingeteilt wurden: 1. Lauf: Kremer, Rachmann, Staß, Schindler, Währungsbrüder, Kirmse, Deuer; 2. Lauf: Schön, Wege, Jand, Hille, Umbenhauer, Altschiff, Euse. Man sieht also, daß die beiden Kämpfe nach streng sportlichen Gesichtspunkten unter die einzelnen Steherklassen aufgeteilt sind. Kremer und Rachmann als Vertreter der Extraflüge sollten sich einen einwandfreien Verlauf vorausgeleitet, im ersten Vorlauf in Front behaupten können. Er-bittert dürfte am den so überaus merkwürdigen dritten Platz











**Stellen-  
Angebote**  
Werbliche Personen  
Gewerbliche Personen

**Tücht.  
Fräulein**  
sucht sofort oder  
später 15. Aug.  
in Dauerstell.  
Küche, Schmelz-  
Kocher, etc.  
Lohn 37, 1.

**Fräulein**  
Ballenweilen,  
Dauertätigkeit,  
a. einige Wochen  
zur Ausübung.  
St. 11, 1.  
St. 11, 1.

**la Fräulein**  
I. Tariflohn u.  
mehr, Kuriert-  
Lohn, für un-  
unterbrochene  
Dauertätigkeit  
gekauft, Aug. u.  
E. 862 an T. 3.

**Fräulein**  
Tüchtige  
und selbständige  
Kochin  
s. hohem Lohn  
sollt sofort.  
Aug. u. E. 817  
an Tagbl.-Verl.

**Waisenmädchen**  
mit Kochkenntn.  
für 2 Personen  
2-3 Pers. wünsch.  
zum 1. Sept. gel.  
Humboldt-  
Kasse 7, 2. St.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges  
Waisenmädchen  
in guter Haus-  
halt zu 2 Pers.  
zum 1. Sept. gel.  
Dambachstr. 10,  
Bart. u. 10-1  
u. nach 7 Uhr.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Waisenmädchen**  
Tüchtiges,  
eigl. aus hies.  
Hausmädchen  
zu 2 Personen  
sollt oder 1. S.  
gel. 1. S.

**Belznäherin**  
durchaus perfekt in Hand- und  
Maschinenarbeiten, gesucht.  
H. Winkelbach,  
3 Weberstraße 4.

**Belznäherin**  
perfekte Belznäherin,  
im Maschinenbau bewandert,  
für größeren Betrieb des Ge-  
büttelwerkes a. haldigen Ein-  
tritt gesucht. Jahresstellung. Nur  
auswärtige Bewerberinnen  
wollen sie melden unter D. 862  
an das Tagbl.-Verl.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Blagenweiserin**  
sucht.  
Vorschriften 11 u. 2 Uhr  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Schornhorststraße**  
sahne 3-Zim.-Wohnung  
zu vermieten. In erfrischender  
Dachkammer 2 Bäder.  
S. 11, 1.

**Standard**  
Waschmittel  
Automat  
Ein  
Füngborn  
Für jede Wäsche  
ist Standard, das selbsttätige Wasch-  
mittel in der gelb-roten Packung. Sein  
milder, ausgiebiger Schaum macht auch  
besonders schmutzige Wäsche wieder  
frisch und blütenrein.  
**STANDARD SCHÄUMT  
AUS EIGENER  
KRAFT!**

**Polierle**  
Schlafzimmer  
in verschiedenen Holzarten  
günstig zu verkaufen.  
**Möbel-Reichert**  
Bahnhofstraße 17  
HARMONIKAS  
dilatieren von RM. 3,25 an  
chromatisch von RM. 29,50 an  
sowie alle sonstigen Musik-  
instrumente in größt. Auswahl.  
Keine gebrauchten Instrumente! Zahlung  
A-L ERNST  
Tausendstraße 12 und Rheinstraße 41  
Das große Fachgeschäft für Musik und mehr

**Flaschen**  
An- und Verkauf  
E. Klein  
Westendstr. 15  
Fernruf 23173.  
Telefon 22831.  
**Obstleier**  
ca. 15 Stücken,  
zu verkaufen.  
Häuser  
Zu verkaufen.  
Schulstraße 73.  
Wohlfahrt oder Telefon 23129.  
**Verloren**  
Gefunden  
**Geiraten**  
Kultiv. frohsinn.  
Dame  
Küchlein, sucht  
all. fert. Herr  
zu verheir.  
Aug. u. E. 864  
an Tagbl.-Verl.  
**Ingenieur**  
stad. gebildet,  
über. wünsch.  
das Befähigt  
werden mit nett.  
Dame aus gut.  
Haule am Ede.  
Gel. Sulz. u. E.  
863 T. 3.

**Piano**  
zu verkaufen.  
Angebot an  
D. 864.  
Tahstraße 34.  
Tel. 22938.  
**Geschäftsplan**  
mit Ständer  
u. H. H. H. H.  
zu verkaufen.  
Maler-Gelände  
E. 864 an T. 3.

**Suchen Sie eine  
Wohnung?**  
Dann wenden Sie sich an  
**Berthold Jacoby**  
Nachf. Robert Ulrich  
Hauptbüro:  
**Taunusstraße 9**  
am Kochbrunnen  
**Möbeltransporte**  
Kabinen-Möbel-Lagerhaus  
Tel. 59446, 238 47, 238 48, 238 49, 238 80

**Zwei möbl.  
Zimmer**  
Wohn- und  
Schlafzimmer  
in ruhiger Wohn-  
lage von allein-  
st. Herrn zur  
Dauermiete  
gekauft. Aug. u.  
E. 863 an T. 3.  
**Chaparr**  
vorübergeh. in Wiesbaden. Sucht  
in best. Dinst.  
**gut möbl. Zimmer**  
mit 2 Betten oder 2 Zimmer mit  
je 1 Bett auf 3 bis 4 Wochen zu  
mieten. Gef. Angebote u. 3. 901  
an das Tagbl.-Verlag.

**Chaparr**  
vorübergeh. in Wiesbaden. Sucht  
in best. Dinst.  
**gut möbl. Zimmer**  
mit 2 Betten oder 2 Zimmer mit  
je 1 Bett auf 3 bis 4 Wochen zu  
mieten. Gef. Angebote u. 3. 901  
an das Tagbl.-Verlag.



Handel  
und Industrie

## Wirtschaftsteil

Landwirtschaft  
Banken und Börsen

## Der Wortlaut der Brotgetreideverordnung.

Berlin, 28. Juli. Die Verordnung zur Sicherstellung des Brotgetreidebedarfes vom 22. Juli 1937 hat folgenden Wortlaut:

Auf Grund der §§ 1 bis 4, 7, 8 des Gesetzes zur Ordnung der Getreidewirtschaft vom 27. Juni 1934 (Reichsgesetzblatt I, Seite 527) wird folgendes verordnet:

## Abschnitt I: Gesamtleistungen von Brotgetreide.

§ 1 (Erstes) Jeder Erzeuger inländischen Brotgetreides ist verpflichtet, alles Brotgetreide, das er geerntet hat, abzuliefern.

(Zweites) Der Ablieferungsfrist unterliegt nicht: 1. Brotgetreide, das für die menschliche Ernährung innerhalb des Betriebes des Erzeugers verwendet wird, 2. Brotgetreide, das für Saatweide innerhalb des Betriebes des Erzeugers verwendet wird, 3. Brotgetreide, das — auch in Form von Erzeugnissen daraus — in Erfüllung eines Depots oder Leihgeschäftes geliefert und für die Ernährung des Berechtigten und seines Saatgutbedarfs verwendet wird, 4. Pintel oder Spelz, der zur Herstellung von Grünern verwendet wird.

(Drittes) Brotgetreide im Sinne dieser Verordnung ist Roggen, Weizen, Spelz (Dinkel, Fein), Emmer, Einkorn und Gemenge, das eine oder mehrere Arten solchen Getreides enthält.

(Viertes) Als Ablieferung im Sinne dieser Vorschriften gilt nur die Lieferung, die zur Erfüllung eines auf Veräußerung gerichteten Geschäftes für Zwecke der menschlichen Ernährung, für Saatweide oder für technische Zwecke erfolgt.

§ 2. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft bestimmt nach Anhörung des Reichsausschusses, innerhalb welcher Fristen die Ablieferung zu erfolgen hat.

§ 3. (Erstes) Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft kann nach Anhörung des Reichsausschusses bestimmen, welche Mengen der Erzeuger für den in § 1 Absatz 2, Nummer 4 genannten Zweck verwenden darf.

(Zweites) Der Reichsminister trifft eine besondere Regelung, um sicherzustellen, daß zur Erfüllung eines Depots oder Leihgeschäftes Brotgetreide und Erzeugnisse daraus nur in der Menge geliefert werden, in der sie für die Ernährung des Berechtigten und für seinen Saatgutbedarf erforderlich sind. (§ 1 Absatz 2, Nummer 3.)

## Marktberichte.

## Gemüse- und Obstmarktbericht vom 27. Juli.

Erzeuger-(Verkaufs-)Preise: Anfuhr gut, Nachfrage (abnehmend). Gemüse: Weißkohl (1/2 kg) 5, Rotkohl 5, Wirsing 7, Spinat 6-8, Erbsen 18, Mörschbohnen 3, rote Rüben 5-6, Tomaten 1, 11-13, 2-9-10, Petersilie 24-30, Karotten 8-10, Bohnen 6-9, Stangenbohnen, grün 15-19, gelbe 17, Kopfsalat (Stück) 3-4, Endiviensalat 7, Blumenkohl 1, 20-35, 2-20-25, Frühbeetgärten 1, 5-7, 2-2-3, Frühbeetgärten 1, 4-8, 2-4, Kohlrabi 5, Sellerie 8-16, Radies 4-5, Rettiche 3, Einmachgurken (100 Stück) 60-65, Karotten (Gebund.) 4-5, Radies 2-25, Suppengrün 4-5 Pf. — Ob: Tafelapfel (1/2 kg) 28-30, 2-12-20, Tafelbirnen 1, 27, 2-12-20, Himbeeren 30, Brombeeren 21, Johannisbeeren 14, Stachelbeeren 10-18, Frühbeetgärten 30, Blaubeeren 27, Mirabellen 30-35, Sauerfrucht 27, Reineclauden, hartreife 14, Aprikosen 40-49, Pfirsiche 26-30 Pf.

Großmarktpreise: Gemüseangebot gut, hauptsächlich Tomaten, Gurken und Bohnen. Deutsches Obst mit Ausnahme von Pfirsichen gut vertreten. Im Südrückhandel Pfirsiche, Bananen und Zwiebeln angeboten. Verkauf (abnehmend). Gemüse: Weißkohl (1/2 kg) 8, Rotkohl 9-10, Wirsing 8-10, Mörschbohnen 3-4, Karotten 10-12, gelbe Rüben 10-12, rote Rüben 8-10, Spinat 10-12, Petersilie 50, Stangenbohnen 20, gelbe 22-25, Bohnen 10-12, gelbe 10-12, Erbsen 14-15, Tomaten, ausl. 13-15, Mörschbohnen 14-15, Karotten 13-15, 2-20-30, Radies 5-7, Sellerie 15-20, Radies 5-6, Kopfsalat 6-7, Rettich 5-8, Trauben 1, 12-14, 2-5-6, Frühbeetgärten 1, 10-12, 2-6-8, Einmachgurken (100 Stück) 60-70, Karotten (Gebund.) 6-8, Radies 3, Schnittlauch 3, Zwiebeln (Zentner) 900, Kartoffeln, neue (50 kg) 550 Pf. — Ob: Tafelapfel (1/2 kg) 1, 35-40, 2-20-25, Wirtschaftäpfel 25-30, Tafelapfel 6, Tafelbirnen 1, 32, 2-18-20, Pfirsiche 1, 32, 2-26, ausl. 22, Stachelbeeren 16-22, Johannisbeeren 16-18, Gartenhimbeeren 35, Heidelbeeren 26, Gartenbrombeeren 25-30, Frühbeetgärten 32-35,

## Abschnitt II: Verfütterungsverbot.

§ 4 (Erstes) Brotgetreide (sowohl gedroschen als auch ungedroschen) oder Erzeugnisse daraus dürfen weder vom Erzeuger des Brotgetreides noch von anderen zu Futterzwecken verwendet werden.

(Zweites) Brotgetreide (sowohl gedroschen als auch ungedroschen) oder Erzeugnisse daraus dürfen zu Futterzwecken nicht gefahrt, erworben, verkauft, veräußert oder sonst in den Verkehr gebracht werden.

(Drittes) Die Vorschriften der Absätze 1 und 2 gelten auch für Brot und andere Backwaren, sowie für Abfälle hiervon, die zur menschlichen Ernährung geeignet sind.

§ 5. Die Hauptverfütterung der deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft oder die von ihr beauftragten Stellen können Ausnahmen von den Vorschriften des § 4 zulassen.

§ 6. Die Vorschriften des § 4 gelten nicht für Kleie und Futtermehle im Sinne der §§ 21, 24 der Verordnung zur Ausführung des Futtermittelgesetzes vom 21. Juli 1927 (Reichsgesetzblatt I Seite 225).

§ 7. Die Getreidewirtschaftsverbände sind jeweils Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des § 4 berechtigt, auf Grund der Verordnung über Aufsichtspflichten vom 13. Juni 1923 (Reichsgesetzblatt I, Seite 723) von den Tierärzten Auskunft zu verlangen, auch soweit diese nicht Mitglieder der Getreidewirtschaftsverbände sind.

## Abschnitt III: Schlachthausvorschriften.

§ 8. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft kann die ihm auf Grund dieser Verordnung zustehenden Befugnisse auf den Reichsausschuss übertragen.

§ 9. Soweit sich aus den Vorschriften dieser Verordnung oder aus den zu ihrer Durchführung erlassenen Vorschriften nichts anderes ergibt, gelten die maßgebenden Vorschriften des Reichsrahmengesetzes.

§ 10. Es ist verboten, Handlungen vorzunehmen, durch die mittelbar oder unmittelbar die Vorschriften dieser Verordnung oder die zu ihrer Durchführung erlassenen Vorschriften umgangen werden oder umgangen werden sollen.

§ 11. Enthält die Strafgesetze Vorschriften bei Zuwiderhandlungen.

§ 12. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Verwendung von Roggen und Weizen und Erzeugnissen daraus zu Futterzwecken vom 9. Januar 1937 (Reichsgesetzblatt I, Seite 7) außer Kraft.

Mirabellen 35, Reineclauden, hartreife 16-18, reife 25 bis 30, Bananen 40, Zitronen (Stück) 7-8 Pf.

Kleinstmarktpreise: Angebot gut, Verkauf ruhig. Gemüse: Weißkohl (1/2 kg) 10-12, Rotkohl 12-15, Wirsing 12-14, Mörschbohnen 12-15, Karotten 12-15, gelbe Rüben 12-15, rote Rüben 10-12, Spinat 15-18, Stangenbohnen 23-25, gelbe 25-28, Bohnen 22-25, gelbe 12-15, Zwiebeln 12, Kartoffeln, neue 6-7, Petersilie 60, Trauben 20-25, Tomaten, ausl. 15-20, Pfirsiche 30, Zwischel 12-14, Trauben 1 (Stück) 20-25, 2-10 bis 15, Frühbeetgärten 1, 15-25, 2-10-15, Einmachgurken (100 Stück) 60-100, Blumenkohl 1 (Stück) 45-50, 2-25 bis 35, Kohlrabi 7-8, Sellerie 20-30, Radies 8-10, Radies 8-10, Rettich 8-12, Karotten (Gebund.) 8-10, Radies 5, Schnittlauch 6-7 Pf. — Ob: Tafelapfel (1/2 kg) 1, 45 bis 50, 2-25-35, Wirtschaftäpfel 30-35, Tafelapfel 8, Tafelbirnen 1, 35-40, 2-20-25, Blaubeeren 30-35, Frühbeetgärten 40-45, Mirabellen 45-50, Reineclauden, hartreife 25-35, reife 35-45, Pfirsiche, ausl. 40-45, Aprikosen 1, 55-70, Stachelbeeren 20-35, Johannisbeeren 20-35, Gartenhimbeeren 45-50, Heidelbeeren 35, Gartenbrombeeren 35, Bananen (Stück) 10-12, Zitronen 12-14 Pf.

## Wiesbadener Viehmarktbericht.

Notierungen vom 27. Juli. Auftrieb: Zum Schlachthaus direkt: 8 Rinder, 292 Kälber, 17 Schafe, 645 Schweine. Marktpreise: Schweine zugeteilt, Kälber kontingentiell. Für 50 Rinder Lebendgewicht in RM.: II. A. Kälber (Sonderklasse) 80, B. Andere Kälber: a) 60-65, b) 53-59, c) 43-50, d) 32-40. III. A. Rinder und Hammel: b) 45-54, c) 35-40, d) 22. IV. Schweine: a) 55,5, b) 55,5, c) 54,5, d) b) 51,5. Leuten: c) 55,5.

## Frankfurter Schlachthausmarkt.

Frankfurt a. M., 27. Juli. Auftrieb: Kälber 648 (679 am letzten Dienstagmarkt), Schafe 62 (81), Schweine 1792 (3736). Notiert wurden je 50 kg Lebendgewicht in RM.: Kälber a) 60-65 (60-65), b) 53-59 (55-50), c) 42 bis 50 (45-50), d) 30-40 (35-40), Hammel a) 48-52 (48-50), c) 39-45 (40-45), Schafe a) 38-40 (38-40), b) 30-34 (32-36), c) (20-25), Schweine a) 55%, b) 1. 55%, b) 2. 55%, c) 54%, d) 51% (alles unverändert).

Sauen a) 1. 55% (55%), a) 2. — (53%). Markterlauf: Kälber und Schweine zugeteilt, Hammel und Schafe mittelmäßig.

## Von den heutigen Börsen.

Berlin, 28. Juli. (Zusammenfassung.) Tendenz: Aktien bei ruhigem Geschäft eher freundlich. — Da der berufsmäßige Börsenhandel sich in den letzten Tagen offenbar kräftig entlastet hat, trat von dieser Seite her kaum noch Angebot auf. Infolgedessen waren auch kaum noch Kurseinbußen von Belang festzustellen, vielmehr konnten sich bei weiter vorhandenem Angebot des Publikums Besserungen durchziehen, was dadurch gefördert wurde, daß der Geldmarkt trotz des bevorstehenden Monatschlusses ein verhältnismäßig sehr flüssiges Aussehen zeigt. Allerdings erstreckte sich das Kaufinteresse nur auf einige Spezialpapiere bzw. -märkte. So fielen namentlich Zertifikate mit etwas lebhafteren Umsätzen und steigenden Kursen auf. Baldhof zogen um 1% und Abgesaugter um 1% an. Bei Langhaus wurden wieder Abflüßerwartungen für eine Steigerung von circa 1% maßgebend gewesen sein. Auch einige Wertpapiere waren für Anlagezwecke gesucht, so HCB (plus 1%). Rentenwerte lagen ziemlich uneinheitlich. Mannesmann stiegen um 1/2%, Badener um 1/2%, während Harpener um 1/2% und Saarbrücken um 1/2% zurückgingen. Braunkohlener waren bis auf Deutsche Erdöl und Niederbayer (minus 1/2% bzw. minus 2%) gestiegen. Auch bei Ralaphier mußte die Kurssteigerung ausnahmsmangels Umfanges vielfach unterbleiben. Wintershall konnten einen Anfangsgewinn von 1/2% allerdings sofort auf 1/2% heigern. Farben gaben nach einem 1/2% höheren Eröffnungslage wieder auf dem Ausgangskurs von 169 nach. Bei den Elektromotoren zogen Akkumulatoren, Deutsche Akkumulatoren und Schüdrer um circa 1/2% an. An den übrigen Marktgebieten des variablen Verkehrs fielen nur noch Deutsche Wollen und Dierig mit je minus 1% auf. Von Schiffahrtsspekulation wurden heute bei Papag und Nordb. Lloyd erstmals die im Verhältnis 3:1 zusammengelegten Aktien gehandelt, und zwar auf Vortagsbasis mit 93% bzw. 101. Bemerkenswert fielen auch von unnotierten Werten Deutsche Gasolin mit plus 3/4%, schwächer dagegen Nord mit minus 2 1/2%. — Am Rentenmarkt hält das Interesse für Umfahlsanleihe an, die heute erneut um 10 Pf. auf 94,70 anjagen. Reichsaufleihe notierten um 120 1/2%, Reichsbahnobligation plus 1/2%, Staatsanleihe 2% bis 2 1/2%. — Pfund 12,40, Dollar 2,48.

Frankfurt a. M., 28. Juli. (Zusammenfassung.) Tendenz: Bei ruhigem Geschäft vorwiegend die Aktien ein wenig freundlicher Grundhaltung. Am Aktienmarkt konnten sich heute um 1/2% Badener um 1/2% erhöhen, während Rheinisch 1/2% und Vereinigte Stahl 1/2% niedriger eröffneten. Von chemischen Werten notierten Farben mit 100% unverändert. In der Elektrogruppe hatten Elektrizität mit plus 1% eine härtere Befestigung. Maschinen- und Motorenwerte waren bis auf Moemens, die um 1/2% leichter lagen, durchweg erhöht. Besondere Beachtung fanden Zellulosewerte, Abgesaugter 153 1/2 (152 1/2). Auf den sonstigen Marktgebieten waren noch Zement, Seidenberg mit plus 1/4% härter befestigt. Die Ertragskraft für die neuen Norddeutschen Lloyd-Aktien stellte sich auf 101. Am Rentenmarkt lagen Abflüßer und Kommunalanleihe mit 120% bzw. 94,70 unverändert, Tagesgeld circa 2 1/2%.

## Berliner Devisenkurse.

	28. Juli 1937	27. Juli 1937
Ägypten	12,88	12,71
Argentinien	0,732	0,732
Belgien	41,89	41,87
Brasilien	0,166	0,168
Bulgarien	3,047	3,053
Canada	2,488	2,492
Dänemark	55,27	55,39
Frankreich	47,10	47,20
England	12,38	12,41
Estland	67,93	68,07
Finnland	5,475	5,485
Frankreich	9,301	9,319
Griechenland	2,353	2,353
Holland	137,37	137,65
Indonesien	55,33	55,45
Japan	13,09	13,11
Letland	0,718	0,720
Litauen	5,894	5,904
Litauen	48,90	48,90
Litauen	41,90	41,98
Litauen	62,22	62,25
Oesterreich	48,95	49,05
Polen	40,70	40,70
Portugal	11,24	11,25
Rumänien	100 Lei	100 Lei
Schweden	63,82	63,94
Schweden	57,09	57,21
Schweden	17,88	17,92
Schweden	8,851	8,859
Tschechoslowakei	1,978	1,982
Türkei	1,978	1,982
Ungarn	1,978	1,982
Uruguay	1,459	1,461
Ver. St. v. Amerika	2,488	2,492

## Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse		26. 7. 37/27. 7. 37		26. 7. 37/27. 7. 37		26. 7. 37/27. 7. 37		26. 7. 37/27. 7. 37		26. 7. 37/27. 7. 37	
Banken		26. 7. 37/27. 7. 37		26. 7. 37/27. 7. 37		26. 7. 37/27. 7. 37		26. 7. 37/27. 7. 37		26. 7. 37/27. 7. 37	
A. D. Creditanstalt	95,75	95,75	Falck & Schödlker	103,88	104,00	Röhrwerke	150,-	149,-	AEG-Stammaktien	134,50	135,50
D. D. u. W. Bank	118,-	119,37	F. G. Farbmündt	109,37	109,-	Sadelfuth	205,-	205,-	Kaiser	137,50	138,-
Frankf. Hyp.-Bank	118,-	119,37	Feinmeuchel, Jettler	107,37	109,-	Schäferhoff-Bldg.	205,-	205,-	Kall Aachen	137,50	138,-
Halla, Hyp.-Bank	105,00	105,63	Gebr. Habel	104,37	104,50	Schilling	104,37	104,50	Klostermann	138,-	137,25
Halla, Hyp.-Bank	105,00	105,63	Goldschmidt Th.	152,50	150,68	Schillingstempel	110,-	110,50	Klostermann	138,-	137,25
			Gras & Bülinger	152,50	150,68	Schmuck & Co.	180,50	179,88	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	124,50	124,50	Siemens & Halske	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger	228,-	228,-	Klostermann	138,-	137,25
			Häfner, Pausen	177,88	178,50	Siemens-Kleininger</					